Gottes Segen
erbitten wir für unsere
Geburtstagskinder
im August und September



Wer hier vermeintlich „vergessen“ wurde, hat wahrscheinlich sein Einverständnis zur Veröffentlichung des Geburtstages (Datenschutzgrundverordnung) nicht gegeben. Das kann gern unkompliziert über das Pfarramt nachgeholt werden. Für versehentliche Fehler bitten wir um Entschuldigung.

BG GNADAU ONLINE:
Webseite: www.gnadau.ebu.de LiveStream: https://www.twitch.tv/bggnadau



GNADAUER GEMEINDEBRIEF

DER
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE
UND DER
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE
OKTOBER / NOVEMBER 2026

Vom Loslassen oder Bewahren

Die Erntezeit geht zuende in diesen Tagen und Wochen. Erntezeit, das heißt auch: die Spreu vom Weizen trennen, einen Teil aufbewahren – als Wegzehrung für den Winter, für die dunkle Zeit – und einen anderen Teil loslassen. Die Spreu vom Weizen trennen ... – auch im Leben ist das immer mal wieder angesagt. Aber oft ist das gar nicht so einfach. ***Prüft alles und das Gute behaltet!*** empfiehlt Paulus im 1.Thessalonicherbrief (1.Thess 5,21). Dieser Satz – jetzt in den Herbst, in die Erntezeit hineingesagt – regt an, darüber nachzudenken, was mir die zurückliegenden Monate gebracht haben, für mich herauszuschälen, was mein Leben bereichert und was mich hat wachsen lassen, was gutgetan und was die Seele gefreut hat. Das gilt es zu behalten! Zu behalten im Sinne von „im Herzen bewahren“ – als Stärkung für die kommende Zeit, sozusagen als Wintervorrat für die Seele. Es gilt aber auch zu fragen: Was ist meine „Spreu“? Was will ich nicht mit durch den Winter nehmen? Wovon sollte ich mich trennen? Was kann und will ich loslassen? Viele von uns kennen das: wir schleppen vieles, was wir nicht mehr brauchen, weiter mit uns herum – Dinge, die ihren Sinn verloren haben, aber auch manch alte Gewohnheit, innere Bilder, die uns nicht guttun oder aus denen wir längst herausgewachsen sind wie aus alten Kleidern. Deshalb: *Prüft alles und das Gute behaltet!* Trennt die Spreu vom Weizen. Nicht leichtfertig soll das geschehen, denn manches, was auf den ersten Blick unwichtig erscheint, kann doch von Bedeutung sein, und an manchem, über das wir uns zunächst ärgern, können wir vielleicht wachsen. Genaues Prüfen, Hinschauen, Abwägen ist also wichtig. Und dann ist es wichtig, die Spreu tatsächlich loszulassen und den Weizen, das Gute und Kostbare, zu bewahren.
Vielleicht findet Ihr in den kommenden Tagen und Wochen etwas Zeit, auf die zurückliegenden Monate zu blicken, Eure ganz persönliche „Ernte“ zu bedenken und zu prüfen.
Ich wünsche Euch, dass Ihr dabei viel Gutes entdeckt, das es zu bewahren lohnt und für das Ihr Gott danken könnt. Und dass Ihr die Kraft findet, manch anderes loszulassen. Constance Šimonovská

Seit 1.Mai diesen Jahres arbeitet Constance Šimonovská in der Herrnhuter Diakonie als Referentin für Geistliches Leben und ist damit unter anderem auch zuständig für Diakonische Vespern und Seelsorge im Maria-Heyde-Haus, sowie die Verbindung zwischen Brüdergemeinen, Kirchgemeinden und Diakonie

Aus unseren Gemeinden…

- Am 14. August wurde in Magdeburg Br. Hans-Christoph Flade, am 21. August Br. Wilfried Burckhardt in Burg und am 5. September Schw. Ingeborg Reichel in Halle von unserem Gott in die Ewigkeit heimgerufen. Wir gedenken ihnen in Dankbarkeit und ihren Familien in der Fürbitte.
- Herzlichen Dank an alle die Dienst in der Gemeinde übernehmen. Wir haben mit Eurer Hilfe die Pfarrwohnung für Geschw. Wilson vorbereitet und freuen uns auf ihren Einzug Mitte Oktober.
- Unsere Schwesternvertreterin für den Raum Nord, Schw. Betina Meissner lädt zu einem Schwesterntreffen bei Kaffe und Kuchen in das Begegnungscafe am **24. Oktober** ein. Sie möchte ihre Arbeit vorstellen und mit uns ins Gespräch kommen.
- Am **14.November** wollen wir unseren **Gottesacker** für den Ewigkeitssonntag vorbereiten. Ab 9:30 Uhr beginnen wir auf dem Gottesacker mit dem Einsatz und wollen zum Mittag mit einem Imbiss enden. Jede helfende Hand ist herzlich Willkommen.

Ältestenratswahl

Noch bis zum 2.10. liegt die Wählerliste im Pfarramt aus. Der Ältestenrat bittet um Vorschläge für geeignete Kandidaten. Diese wollen wir dann im **Gemeinrat am 10. Oktober** besprechen. Danach werden die Wahlunterlagen versandt. Die **Ältestenratswahl** findet am **15.November ab 9:00 Uhr** im kleinen Saal statt.

Bereichstreffen

Die nächsten Treffen finden
in **Wernigerode** am **11. Dezember um 15:00 Uhr** und
in **Leipzig** am **28. November um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus der Michaelis-Friedens-Gemeinde in Leipzig in der Kirchstraße 9 statt.

Moravian Brass-Festival 2027

Manche haben es vielleicht schon entdeckt: Der Bläsertag (Moravian Brass Festival Gnadau 2027) macht nun auch über eine eigene Website auf sich aufmerksam. Auf **gnadau.de** werden zunächst Kurzinfos zu Bläsertagen, zu Gnadau und zur Brüder-Unität zu sehen sein. Filme der vergangenen Bläsertreffen vermitteln einen Eindruck der Atmosphäre dort. In den kommenden Wochen folgen dann weitere Informationen. Um möglichst viele Privatquartiere und Helfer zu bekommen, werden Mitglieder des Vorbereitungskreises in den nächsten Tagen in Gnadau und Döben unterwegs sein und an die Haustüren klopfen.

GNADAU:2027
MORAVIAN BRASS FESTIVAL
PFINGSTEN 2027 14. BIS 18. MAI
41. BLÄSERTAG DER HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

Konziliarer Prozess

Im Oktober vergangenen Jahres trafen sich Delegierte niederländischer und deutscher Gemeinden in Wuppertal zu dem Thema: Wie ist Versöhnung in einer polarisierten Gesellschaft möglich? Im Laufe der 3,5 Tage wurde das Thema durch Vorträge, Diskussionen, einen Ausflug zur Nagelkreuzgemeinschaft, Interviews und Arbeit in Kleingruppen betrachtet. Es wurden Projekte vorgestellt, welche sich mit Kommunikation, Verständigung & Versöhnung beschäftigen. Aber wir hörten auch von Konfliktsituationen und Konflikt-Orten in dehnen die Lage verfahren war. Stellvertretend für die vielen Eindrücke und Erlebnisse möchte ich hier die Initiative www.verstaendigungsorte.de von Kirche & Diakonie in Deutschland nennen. Die Initiative zeigt unter anderem mögliche Handlungsweisen auf und benennt Praxisbeispiele. Eine zugeordnete Studie stellt die derzeitige gesellschaftliche Lage ausführlich dar.

Konziliarer PROZESS
Gerechtigkeit Frieden Bewahrung der Schöpfung
in der Herrnhuter Brüdergemeine

Am Ende der letzten Tagung wurde das Thema für die diesjährige Zusammenkunft gewählt. Es lautet: Frieden schaffen ohne Waffen? Die Bedeutung hatte zu dem damaligen Zeitpunkt zwar eine Andere, ist aber traurigerweise genau so aktuell. Vom 22. bis 25. Oktober werden wir in Seevetal zusammenkommen. Seit Ende des vorletzten Jahres ist Christian Flöter Beauftragter für die Arbeit zum Konziliaren Prozess innerhalb der deutschen Brüdergemeine. Wodurch die Arbeit langsam an Kontinuität gewinnt. Ich werde als Delegierter für Gnadau dabei sein. Auch bin ich im Vorbereitungskreis als auch in der AG Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. So stehe ich für Gespräche, Ideen, Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.
Denis Meussling - 0173 3476144 - Denis.Meussling@nora.com

KONTAKT:
Pfarramt Herrnhuter Brüdergemeine Gnadau und
Martin-Luther-Gemeinde Schönebeck (Bereich Gnadau und Döben);
Barbyer Str. 6, 39249 Gnadau, Telefon: (03928) 400050
www.gnadau.ebu.de Email: bruedergemeine@gnadau.de
Stellv. Vorsitzender des Ältestenrats: Br. Norbert Hinzelmann
Gemeindekirchenratsvorsitzender: A. Hauschild, Tel.: 016098395512
Vorsteher: Br. Andreas Gutsche Tel.: (03928) 400050
Kirchenrechnerin: Schw. Gabriele Alt, Tel.: (03928) 400050;
Bürozeiten: Di+Do: 10:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr
KD-Bank Duisburg, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE73 3506 0190 1563 3630 17

EVANGELISCHE BRÜDER-UNITÄT
HERRNHUTER BRÜDERGEMEINE

Unser Leben sei ein Fest



Einladung zur **25. SCHWESTERN-WERKSTATT** vom 12.02. – 14.02.2027 im Zinzendorfhaus Neudietendorf

Wir wollen unseren Zusammenhalt gebührend feiern:

Mit einem Rückblick auf 25 Jahre Schwesternwerkstatt, mit einem biblischen Gesprächsimpuls zum Thema: UNSER LEBEN SEI EIN FEST, in Gesprächsgruppen und in einem Bibliodrama, bei einem Ausflug nach Erfurt, mit einem festlichen Abend

Anreise Freitag 12.02. ab 16 Uhr, Abendessen um 18 Uhr

Abreise Sonntag 14.02. nach der Predigtversammlung und einem gemeinsamen Mittagessen im Kirchensaal

Adresse: Zinzendorfhaus in Neudietendorf, Zinzendorfplatz 3

Kosten: Tagungsbeitrag, Übernachtung und Verpflegung Der Mindestbeitrag für ein Doppelzimmer beträgt 170,-€, für ein Einzelzimmer 190,-€. Natürlich kann frau auch den kostendeckenden Beitrag von 210,-€ DZ bzw. 230,-€ EZ zahlen. **Tagesgäste** melden sich bitte auch an und bezahlen vor Ort: 30 € plus Kosten für die Mahlzeiten.

Die verbindliche **Anmeldung zur Schwesternwerkstatt** mit allen Angaben bitte bis zum **06. November 2026** per Email an:

info@herrnhuter.de plus Betreff „Schwesternwerkstatt 2027“

oder das ausgefüllte Anmeldeformular per Post an:

Vogtshof z.H. Fr. Liepelt, Zittauer Str. 20, 02747 Herrnhut

Den kompletten **Teilnehmerinnenbeitrag** bitte auch **bis 06. November 2026** auf folgendes Konto überweisen:

Evangelische Brüder-Unität — IBAN: **DE04 3506 0190 1560 1000 15**

Verwendungszweck: **SW 2027 + Name**

Wer die Schwesternarbeit unterstützen und sponsern möchte, kann dies gerne tun. Nach Eingang eurer Überweisung erhaltet Ihr ein Bestätigungsschreiben, Mitte Januar folgen Infos zum Tagungsprogramm, eine Wegbeschreibung und die Teilnehmerinnenliste. Bei weiteren Fragen, sowie wer einen Kostenzuschuss benötigt, wende sich bitte an:

Mechthild clemens.hameln@web.de

Wir freuen uns auf Euch! Susanne Gärtner, Mechthild Clemens, Andrea Schmidt, Margit Lessing

Gnadauer Laden

Begegnungscafé für Groß & Klein im Gnadauer Laden
Original Herrnhuter Sterne • Losungen • Bibeln • Karten
fair gehandelte & regionale Produkte
Genießen Sie unseren selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Eis.

Das Begegnungscafé im Laden öffnet wieder vom 23.- 25.Oktober, jeweils von 14-17 Uhr. Wir bieten neben Kaffee & Kuchen zusätzlich zu unseren Waren wieder Töpferwaren vom Töpfer Leps aus Kämeritz an. Seiner Glasur gab er den Namen *elb auen blau*. Es lohnt sich, vorbeizuschauen und in Ruhe zu stöbern. Im November haben wir vom 27.-29.11., ebenfalls von 14-17 Uhr geöffnet. Gleichzeizig sind wir mit einem Stand am 1.Advent auf dem Adventsmarkt vertreten. Dort und im Gnadauer Lädchen freuen wir uns auf viele Besucher und eine besinnliche gemeinsame Adventszeit.

Weihnachten im Schuhkarton

Unter dem Motto „It's all about Jesus“ schenken wir mit Weihnachten im Schuhkarton armen Kindern in Osteuropa durch liebevoll gefüllte Schuhboxen eine besondere Freude zu Weihnachten und vermitteln dabei die Botschaft: DU bist wertvoll, DU bist besonders, DU bist geliebt! Für die Kinder ist es oft das erste Geschenk ihres Lebens. Wie in jedem Jahr wollen wir in Gnadau auch in diesem Jahr wieder an der Aktion teilnehmen. Schön wäre es, wenn wir diese gemeinsam am Martinstag sammeln, aber bis zum 15. November habt ihr dann noch die Möglichkeit fertige Schuhkartons in der Brüdergemeine abzugeben. Das Infomaterial ist bei Schw. Irene Bolm zu bekommen.

FriedensDekade

Unter dem Motto „couragiert widerständig“ findet vom 8.11. bis 18.11. die Ökumenische FriedensDekade statt. In einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlichen Spannungen, wachsender Ungleichheit und Sorgen um die Zukunft geprägt ist, lädt die FriedensDekade dazu ein, über Frieden, Gerechtigkeit und unsere Verantwortung in der Welt nachzudenken. Das Motto erinnert daran, dass Frieden nicht von selbst entsteht. Er braucht Menschen, die sich mutig für andere einsetzen, Unrecht widersprechen und die Hoffnung nicht aufgeben. Die Ökumenische FriedensDekade wird seit 1980 von Kirchen und Friedensgruppen gestaltet und findet jedes Jahr in den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag statt. Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns jeweils um 19 Uhr mit einem Friedensgebet.



Herrnhuter Diakonie

Einladung

zum 75. Hausgeburtstag

im Maria-Heyde-Haus

1951 wurde das Altenheim in dem Gebäude der ehemaligen christlichen Mädchenanstalt eröffnet. Seit 2017 gehört das heutige Maria-Heyde-Haus, in dem ein Altenpflegeheim und eine Ev. Kindertagesstätte beheimatet sind, zur Herrnhuter Diakonie.



Wir feiern das Jubiläum am 4. Oktober im Rahmen des Erntedankgottesdienstes im Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine in Gnadau.

Im Anschluss freuen wir uns, Sie im Speisesaal des Maria-Heyde-Hauses begrüßen zu dürfen. Dort möchten wir den 75. Hausgeburtstag mit einem „Liebesmahl“ in der Tradition der Brüdergemeine würdigen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wann: 4. Oktober 2026
10:00 Uhr

Wo: Kirchensaal
der Herrnhuter Brüdergemeine

www.herrnhuter-diakonie.de

Herberge im Schwesternhaus

Die Herberge braucht Untertsützung! Wer in der letzten Zeit einmal in der Herberge, oben im Comeniusweg 8 war, hat sicherlich gesehen: Es besteht Sanierungsbedarf. Bis zum Bläsertreffen 2027 möchten wir deshalb in Zusammenarbeit mit der Herrnhuter Diakonie einiges erneuern. Geplant sind unter anderem, den Flur neu zu streichen, den Fußboden zu erneuern sowie die Küche auf modernen Stand zu bringen. Dafür bittet die Herrnhuter Diakonie die Brüdergemeine Gnadau um Unterstützung. Wer das Vorhaben mit einer finanziellen Spende unterstützen kann, überweist bitte auf Das Konto der Herrnhuter Diakonie mit dem Verwendungszweck 'Herberge'. Bitte helft mit - jeder Beitrag ist willkommen! Ganz herzlichen Dank für eure Unterstützung!



Herrnhuter Diakonie
IBAN: **DE57 8505 0100 3000 2152 89**
Verwendungszweck: Herberge

